

Erfahrungsbericht Erasmus Uni Minho in Braga, Portugal SS 2022

Da ich im Bachelor schon ein Auslandssemester absolviert hatte, war es für mich klar, dass ich im Master noch einmal ins Ausland wollte. Für mich war es aber wichtig, dass ich dieses Mal hier in Europa bleibe. Es gibt innerhalb Europas eine sehr große kulturelle Vielfalt, denn obwohl der geographische Raum vergleichsweise klein ist, gibt es sehr klare kulturelle und sprachliche Unterschiede im Vergleich zum Beispiel zu Lateinamerika. Es war auch die beste Entscheidung, die ich treffen konnte von daher kann ich ALLEN ein Auslandsaufenthalt ins Studium zu integrieren nur ans Herz legen. Also ran an die Bewerbung.

Organisation und Bewerbung bei der Gasthochschule

Anfang Januar des Jahres 2021 habe ich mich für verschiedene Universitäten des ERASMUS-Programms über das Auslandsbüro der WiWi-Fakultät beworben. Man musste ein Motivationsschreiben schreiben, den Lebenslauf und den Notenspiegel beifügen und eine Liste mit potentiellen Kursen, die man in Amerika belegen möchte, erstellen. Ich habe einen Platz an der U-Minho in Braga Portugal bekommen.

Nach der Zusage wird man durch die Partneruni kontaktiert um weitere Einzelheiten zu besprechen (Anreise, Willkommensveranstaltung, Verfügbarkeit der Kurse usw.).

Unterkunft

Da ich mich nicht auskannte habe ich über <https://www.idealista.pt> eine 2-Zimmer Wohnung in der Nähe der Uni gefunden und diese auch für 600€ (inkl. Nebenkosten für die Höhe von 50€) gemietet. Es gibt aber auch günstigere Varianten. Für mich war es optimal, weil ich viel Besuch aus Deutschland bekommen habe und hatte dadurch meine Privatsphäre und vor allem die Freiheit meine Gäste zu empfangen.

Ich bin mit dem Auto von Hannover nach Braga gefahren, was ein bisschen teurer als ein Flug ist, aber man hat die Freiheit, das mitzunehmen was man will, zu anderen Städten zu fahren und die Einkäufe zu tätigen. Öffentliche Verkehrsmittel und deren Verbindungen sind nicht sonderlich gut, wenn man vor allem rumreisen möchte. Für die Mautstraßen habe ich mir eine Mautbox

organisiert was sehr praktisch gewesen ist, da alles über die Kreditkarte abgerechnet wurde und man musste nicht fürs das Bezahlen anstehen.

Förderung durch das Erasmusprogramm

Man bekommt mit der Zusage auch eine Förderung, die Betragshöhen variieren von Land zu Land und von der Dauer des Aufenthaltes. Hierfür muss man vor und nach dem Auslandsaufenthalt verschiedene Formulare und Anträgen ausfüllen und beim Hochschulbüro für Internationales abgeben. Informiert euch rechtzeitig über die Fristen damit ihr diese nicht verpasst!!!

Studium an der Gasthochschule

Da ich im Masterstudiengang bin, haben wir nur 20 ECTS im freien Wahlbereich, die man sich anrechnen lassen kann. Man muss aber an der U-Minho unabhängig davon, ob man sich die anrechnen lässt oder nicht 30 ECTS belegen. Ich habe die Kurse Political Economics and Public Choice, Environmental Economics, Experimental and Behavioral Economics, E-Marketing und Innovation and Change Management belegt.

Die Vorlesungen an der U-Minho können ähnlich aber auch unterschiedlich zu unseren in Hannover sein. Bei einigen gibt es eine Note für mündliche Beteiligung, bei anderen wieder nicht, genauso ist es für Anwesenheitslisten. Es hängt also vom Dozenten ab.

Man wird kontinuierlich evaluiert, das heißt man hat über das ganze Semester hinweg Tests, Hausaufgaben, Projektarbeiten, Gruppenarbeiten, Präsentationen gehabt und am Ende des Semesters einen Test oder eine Präsentation über ein Projekt gehabt.

Alltag und Freizeit

Eingekauft habe ich in Pingo Doce im Braga Parque ein Einkaufszentrum der Stadt. Es gibt ein Fitnessstudio an der Uni aber ich habe mich bei Fitness-Up in Braga Parque angemeldet, da es mehr Auswahl für die Kurse gab, das Ganze lief unkompliziert auch mit der Aufhebung vom Vertrag gab es kein Problem.

Portugal ist im Vergleich zu Deutschland ein günstiges Land, man kann vergleichsweise sehr viel für kleines Geld machen, wenn man in die richtigen Orte fährt.

Seid früh genug in Braga, damit ihr an der Willkommensveranstaltung teilnehmen könnt und so viele neue Bekanntschaften wie möglich vor

Semesterbeginn macht, denn danach wird es wirklich schwierig Anschluss zu finden. Es gibt oft eine WhatsApp-Gruppe wo alle Partys, Ausflüge und sonstige Veranstaltungen veröffentlicht werden. Zudem kann man da auch schnell Hilfe finden, wenn man bei irgendeiner Situation jeglicher Art Schwierigkeiten hat. Das ESN (European Students Network) organisiert sehr viele Events und Außeruniversitäre Aktivitäten auch diese werden über die WhatsApp-Gruppe bekannt gemacht. Deswegen fragt ruhig, geht auf Menschen zu und seid offen! Ihr werdet die Zeit eures Lebens haben!!

Portugal ist ein sehr schönes Land mit vielen Sehenswürdigkeiten, vor allem für Naturliebhaber ist es das perfekte Ziel.

Ich bin zu verschiedenen Städten und Naturparks gefahren. Aveiro, Porto und Povia de Varzim waren für mich die schönsten Städte. In Braga habe ich „Bom Jesus“ sehr oft besucht, der Ort war für mich sehr entspannend und beruhigend. Der Parque Nacional da Peneda-Gerês ist ca. 45 Minuten von Braga zu erreichen und ist international bekannt.

Ansonsten durch die Nähe zur Grenze kann man auch ganz gut nach Spanien fahren ich war in Vigo ein paarmal, eine sehr schöne Stadt mit Strand.

Apropos Strand, auch in Portugal hat man sehr schöne Strände, Matosinhos, Apulia und Povia de Varzim waren die, die ich am Meisten besucht habe.

Alles im Allem war es für mich eine der besten Erfahrungen und Zeiten meines Lebens, ich durfte eine neue Kultur kennenlernen, neue Freunde fürs Leben gemacht und vor allem mein Verständnis für andere Kulturen erweitert. Ich kann nur jedem ans Herz legen sich für ein Auslandssemester zu bewerben.